

KESMEL

Der schöne Franzose.

Bewegungsgewaltige
Renmaschine
von Weltklasse

The fast & beautiful -
the best of the
essence of French
performance blood.



Straight French purebred Arabian stallion
*1999 France - 1,61 m.

Djamel	Manganate	St. Laurent	Baroud II * Madou
	Mandore	Mandragore	Dragon * Magnesie
Kesperla	Kesberoy	Grabiec	Branibor * Gastronomica
	Perle du Cassou	Mandarine III	Dragon * Magnesie
		St. Laurent	Baroud II * Madou
		Keiba	Dragon * Kesmie
		Baroud III	In Challah * Barbue
		Jina du Cassou	Baroud III * Alba

copyright: julia langhardt



langhardt

- Bred by J.-M. de Watrigant, breeder of the best sires of their generations, Manganate and Dormane (fullbrother to Djamel)
- 5 years of world-class racing (18-5 // 3-4-3-1-1) with handicap 75 kg
- Winner Prix du Printemps in Toulouse with 3 1/2 furlongs
- Evaluated 14th of all Arabian race-horses in France
- Winner Euro Trifecta Jackpot with 11 furlongs
- 20 internationally successful brothers and sisters in racing and endurance
- Halfbrother to Ketchikan (Dubai, 11 victories in France), Kelfor (Haras National, F) and Kepassa (sold at Saint-Cloud's to Dubai for 90.000,00 EUR)
- Around 50 top-endurance horses halfbrothers and -sisters to dam Kesperla
- Exceptional offspring stamped with huge gallop, easy acceleration, strong back, lots of growth and type



copyright: julia langharath



copyright: verena tumkrantz



copyright: julia langharath



copyright: julia langharath

Es gibt einige Züchter auf der Welt, denen wir für ihre züchterische Leistung mit Hochachtung entgegenzutreten. Dazu zählt sicherlich Jean-Marc de Watrigant in Frankreich, Züchter von Manganate, Dormane - und auch von Kesmel. Dieser französische Weltklassehengst, der mit dem Vorurteil, dass Franzosen nicht auch schön sein könnten, endgültig aufräumt, hat nach durchzügigen 5 Jahren Rennsport sein Zuhause bei uns gefunden. Mit Gesamtergebnis 18-5//3-4-3-1-1 und Weltklasse-GAG von 75 kg lief Kesmel in Frankreich ausschließlich Rennen der Spitzenkategorie und wurde u.a. Sieger im Prix du Printemps in Toulouse mit 3 1/2 Längen, 3. im Coupe du Sud-Ouest, 2. im Prix de L'AFAC und 3. im Prix Nefia. Von hunderten von Vollblutarabern seines Jahrgangs war er damit 13. der französischen Gesamtwertung. Diese internationale Bedeutung setzte Kesmel in Österreich fort und siegte im Euro Trifecta Jackpot überlegen mit ganzen 11 Längen Vorsprung. Nachdem er nur 3 Wochen später ebenso überlegen den Euro Pick-Three Jackpot gewann, musste er im folgenden Toto Prämien Preis ganze 11 kg mehr als alle anderen Starter tragen - von 10 Startern ging er immer noch als zweiter durchs Ziel. Insgesamt war Kesmel in allen 8 Rennen im Jahr 2006 ausnahmslos „im Geld“ und dominierte damit die österreichische Rennszene.

Unsere „Rennmaschine“, wie wir ihn liebevoll nennen, überzeugt jedoch vor allem durch sämtliche Attribute, die für uns Grundvoraussetzung eines Arabischen Sportpferdes sind - einschließlich seines liebenswürdigen Wesens. Wir könnten hier viel über die Vorzüge seines Exterieurs schreiben, über seine hervorragenden, auch im Warmblutspot konkurrenzfähige Bewegungs- und Springqualität, lassen aber lieber die Fakten für Kesmel sprechen.

Das Pedigree von Kesmel liest sich wie das 1x1 der Französischen Leistungszucht. Über seine beiden Großväter, die 7/8-Brüder Manganate und Kesberoy vereint Kesmel die führenden Vererber-Champions der internationalen Renn- und Distanzperdeuzucht und der Arabischen Sportperdeuzucht in sich. Diese enge und durchdachte Linienzucht garantiert für Kesmels durchschlagende Leistungs- und Größenvererbung auf nahezu jeder Stutenbasis.

Vater Djamel, in den bedeutendsten 11 französischen Rennen 6 Mal Sieger und 5 Mal platziert, ist Vollbruder zu Jahrhundertvererber Dormane, Djendel (Qatar), Madjel (Polnischer Derby-Sieger) und Moussem (Abu Dhabi). Seine Nachkommen haben sich international nicht nur im Rennsport, sondern vor allem im Distanzsport etabliert, u.a. Djamil du Porche (u.a. Quercy 168 km), Dakota de Lafon (u.a. Dubai 120 km), Zamel (u.a. Cirencester 162 km), Baila (u.a. Siegerin Florac 160 km), Fadji d'Alauze (u.a. Monpazier 160 km, Uzès 160 km), Orsane d'Angelique (u.a. 2. in Saint Galmier 160 km, Rambouillet 160 km, Compiègne 160 km), Ourida de Ducor (u.a. Florac 160 km) oder Maybe Comedie (u.a. zweimal Montcuq 200 km, Jerez 160 km, Stuhr, Großmoor und Kreuth je 120 km).

Kesmels Mutter Kesperla stammt über die ausdrucksstarke Perle du Cassou aus dem vielleicht besten Mutterstamm der französischen Zucht, Altise (v. Denouést), Inbegriff für eigene Härte, Siegeswillen, Stehvermögen und Langlebigkeit. Kesperlas Vollbruder Keyrac war erfolgreich in Rennen und Distanz und ist heute Vererber im französischen Haras National. Er stellt derzeit etliche erfolgreiche Kinder im französischen Distanzsport, Rennsport und in der Vielseitigkeit. Kesperla ist weltweit bekannte Hengstmutter, u.a. von Ketchikan (11 Siege in Frankreich, weitere Rennkarriere in den Arabischen Emiraten), Kelfor (Sieger Coupe du Capitot und Stempelhengst im französischen Haras National) und Kepassa (Sieger im Prix Al Sakbe und sodann für 90.000,00 EUR nach Dubai exportiert).

Kesberoy, Kesmels Muttervater, brachte nicht nur im Rennsport zahllose Rennsieger, darunter den berühmten Al Sakbe (Dubai), der in 4 Rennjahren bei 18 Starts 11 Mal siegte, 7 Mal platziert war und umgerechnet 180.000,00 EUR einlief, sondern hat unzählige internationale sporterfolgreiche Nachkommen in allen Disziplinen. Unter Kesberoy's direkten Nachkommen finden sich allein 50 Top-Pferde des französischen Distanzsports, darunter Papaye de Ghazal und Alcalida de Tyv (beide u.a. Quercy 166 km), Jahir des Combes (u.a. Landivisiau 160 km), Algor de Tyv (u.a. Quercy 168 km), Djelroy Lotois (u.a. 2. Platz Dubai 120 km), Bader Alkheir (u.a. Le Vigan und Florac, je 160 km), Ishmira (u.a. Monpazier 160 km), Ayyub (u.a. Le Vigan 160 km), Noble Lignee (u.a. Doha



copyright: appel&kem

Decktaxe 2008

€ 900,00 Vollblutaraber
€ 750,00 andere Rassen

Sonderkonditionen für leistungsgeprüfte Stuten und mehrere Stutenanschlüssen.

Frisch- und TG-Spermaversand.

2-jährige Lebensfohlgarantie bei Natursprung (saisonal) bzw. Besamung auf dem Gestüt Classic Performance

120 km), Hassan el Kesberoy und Ghasal de l'Ardus (beide u.a. Montcuq 200 km), Al Sarri (u.a. Abu Dhabi 120 km), Orpin de Roches (u.a. Rambouillet 157 km), Brise d'Avril II (u.a. Florac 160 km), Coxito (u.a. Sieger Gubbio Perugia 160 km), Fantasio des Verts (u.a. Florac 156 km).

Kesmels internationale Nachkommen sind ausnahmslos von ihm durchschlagend gestempelt, d.h. Bewegungsfreude, mächtiger Galopp, kräftiger Rücken, großer Rahmen und viel Typ.